

# Bautzener Montessori-Schule feiert den zehnten Geburtstag

Eine Festwoche hält für die Schüler besondere Höhepunkte bereit, aber auch Gäste sind eingeladen. Gestern gab es das erste Geburtstagsgeschenk.

Von Madeleine Siegl-Mickisch  
SIEGL-MICKISCH.MADELEINE@DD-V.DE

Ab Montag feiert die Maria-Montessori-Grundschule Bautzen ihr zehnjähriges Bestehen. Statt der üblichen Freiarbeit und anschließendem Fachunterricht stehen in der Festwoche für die knapp 200 Schüler besondere Angebote auf dem Stundenplan. So erwartet sie am Montag ein Mitmachzirkus, am Dienstag kann jeder mal etwas Neues – von japanischer Papierfaltkunst bis zum Einradfahren – ausprobieren. Mittwoch dreht sich alles um Bücher, und am Freitag starten alle acht Klassen zur Sternwanderung. Donnerstagnachmittag wird im und rund ums Haus an der Tzschirnerstraße Schulfest gefeiert.

## Start mit 30 Kindern

Auf dem Gelände des früheren St. Benno-Krankenhauses ist die auf Initiative von Eltern gegründete Schule seit 2001 ansässig. Eröffnet worden war sie 1998 mit rund 30 Kindern in drei Räumen der damaligen 5. Grundschule am Vorstau im Stadtteil Gesundbrunnen. Von Anfang an ist Anne Dürigen Schulleiterin. Die bisher in der Stadt Bautzen einzige freie unter den allgemein bildenden Schulen befindet sich in Trägerschaft des Bistums Dresden-Meißen.

Im Rahmen der Festwoche sind auch alle Interessenten eingeladen, sich über die Pädagogik nach Maria Montessori zu informieren. So findet Montag 19.30 Uhr im Benno-Saal der Schule ein Seminar zum Thema „Montessori im Alltag – Kinder in die Freiheit begleiten“ statt. Am Dienstag treffen sich ab 15 Uhr ehemalige Schüler, und zwischen 16 und 18 Uhr öffnen Schule und Hort sowie das gegenüberliegende Katholische Kinderhaus ihre Türen.

Gewissermaßen als vorgezogenes Geburtstagsgeschenk erhielt die Schule gestern eine 10 000-Euro-Spende von der Sparkassen-Stiftung. Für das Geld wurde bereits ein Tanzglockenspiel angeschafft.



Bewegung und Musik verbindet das neue Tanzglockenspiel, das Jennifer gestern auf dem Gelände der Montessorischule ausprobierte (oben). Finanziert wurde es durch eine Spende der Sparkassenstiftung, die Ingeborg Eule (unten rechts) gestern an die Kinder und an Birgit Schleicher vom Förderverein der Schule überreichte. Ingeborg Eule ist stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsrates der Sparkassenstiftung.